

Reg. Nr. 1.3.1.11

CMI: 4447

Nr. 18-22.804.02

Interpellation Heinrich Ueberwasser betreffend S-Bahn-Doppel- spur durch Riehen: Strategische Lagebeurteilung nach der jüngsten Sitzung des Zweckverbands Regio-S-Bahn

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Am 12. April hat die Verbandsversammlung des Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 (ZRL) stattgefunden. Der zuständige Gemeinderat sowie der Leiter Mobilität und Energie haben an der Versammlung teilgenommen. Die Gemeinde Riehen ist nicht Mitglied des Zweckverbands, wird jedoch als Gast ohne Stimmrecht zur Teilnahme an den Versammlungen eingeladen.

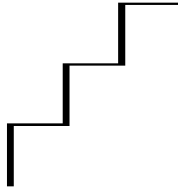
Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Der Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 ZRL hat getagt (12.4.22, öffentlich):*
 - a) *Was wurde präsentiert?*
 - b) *Was wurde besprochen und beschlossen?*

Der Erste Landesbeamte des Landkreises Lörrach hat die Sachstände zu den einzelnen Projekten «Ausbau der Garten und Wiesentalbahn», «Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn», «Reaktivierung der Wehratalbahn» und «Reaktivierung der Kandertalbahn» präsentiert.

Es wurde u.a. beschlossen, dass im Rahmen des Projektes Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn eine planungsbegleitende Verkehrsmodellierung in Auftrag gegeben wird, wobei der Kostenteiler noch zu bestimmen ist. Es sollen auch die Verkehrsknoten in Riehen modelliert werden. Der Kanton und die Gemeinde werden sich daher auch an der Modellierung beteiligen.

2. *Zum weiteren Vorgehen:*
 - a) *Welche Synergien und welche gemeinsamen Nenner gibt es mit dem Zweckverband?*
 - b) *Wo gibt es Differenzen?*
 - c) *Wie aktiv nimmt Riehen an den Sitzungen des Zweckverbands teil?*
 - d) *Was wurde durch Riehen dort schon präsentiert?*



e) Welche anderen (regionalen, trinationalen) Kontakt- und Kooperationsmöglichkeiten nimmt Riehen wahr?

f) Bei welchen Anliegen und Kontakten ist Riehen auf den Kanton angewiesen?

Der Zweckverband, der Kanton Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen streben einen 15-Minutentakt auf der S-Bahnlinie S6 an. Derzeit gibt es keine Differenzen. Der Zweckverband ist darüber informiert, dass die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt daran arbeiten, dass auch ein tief liegender Bahnausbau weiterverfolgt wird.

Die Gemeinde Riehen nimmt an den Zweckverbandsversammlungen als Gast teil. Zudem nimmt die Gemeinde an den Sitzungen des Lenkungskreises und dem Projektarbeitskreis zum Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn aktiv teil.

3. Wie beurteilen Sie die Lage bei der S-Bahn-Doppelspur aus strategischer Sicht zusammenfassend?

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass dem Einwohnerrat im Sommer eine Planungskreditvorlage für die Planung einer Tieflage gemäss Leistungsphasen 1 und 2 HOAI vorgelegt werden kann. Die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt arbeiten daran, dass die Lösung Tieflage parallel zur oberirdischen Lösung weiter konkretisiert wird, um für beide Varianten eine gute Entscheidungsgrundlage zu erhalten. Weiter ist die Gemeinde Riehen daran, einen Prozess zur Evaluation von flankierenden Massnahmen sowohl für einen ober als auch einen unterirdischen Ausbau zu definieren. Ebenfalls hat die Gemeinde eine Fahrplantechnische Studie in Auftrag gegeben, um zu überprüfen, ob der Ausbau zwischen Riehen Bahnhof und Lörrach Stetten für die Einführung des 15-Minutentakts unumgänglich ist.

4. Was sind die Chancen, was sind die Risiken in den nächsten Wochen und Monaten?

Der Gemeinderat sieht eine Chance darin, dass durch die Planung der tief liegenden Lösung parallel zur oberirdischen Planung aufgezeigt werden kann, dass unter Berücksichtigung von flankierenden Massnahmen und der Gewichtung von Faktoren wie Trennwirkung etc. der tief liegende Bahnausbau die beste Variante ist.

Riehen, 26. April 2022

Gemeinderat Riehen